

Der Neubau des Schützenheims in Graßlfing

Seit 1970 war der Verein mit seinen Aktivitäten auswärts. Mit dem Einzug ins neue Schützenheim kehrte das Vereinsleben wieder in den Weiherweg zurück.

Der Antriebskraft des damaligen Schützenmeisters Hans-Peter Stranak (1. Schützenmeister von 1998 bis 2004) ist es zu verdanken, dass 1998 mit den Planungen für das Graßlfinger Schützenheim begonnen wurde. Er begeisterte die Vereinsmitglieder mit dem Gedanken ein eigenes Schützenheim zu bauen. Der Beschluss für einen Neubau wurde im Februar 2002 in einer außerordentlichen Vollversammlung gefasst.

Am 12. Juni 2002 wurde das Grundstück vermessen und nachdem die Planung fertig war, begann man Anfang 2003 mit dem Aushub und bereits am 5. Mai wurden die Abwasserleitungen eingebaut. Am 10. Mai wurde das Eisen verlegt und drei Tage später goß man bereits die Betonplatte.





Dann ging es ganz rasch und im Sommer 2003 feierte man bereits Richtfest.



Nachdem das Dach fertig war ging es mit dem Innenausbau weiter. Da die meisten Vereinsmitglieder nur abends und an freien Tagen Zeit hatten, zogen sich diese Arbeiten über das ganze Jahr 2004 hin.





Im Oktober 2004 war das Schützenheim soweit fertig gestellt, dass mit dem Schießbetrieb begonnen werden konnte. Im Jahre 2005 wurden noch viele Kleinigkeiten an unserer Schießstätte in zahlreichen Arbeitsstunden verbessert.